

8. bis 14 Oktober

Jugendwerk der Zentralkonferenz der EmK Deutschland

Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat. (1. Johannes 5,4)

Durch den Horizont sehen

Um Siege und Niederlagen geht es im Leben, in der Geschichte und auch im Sport. Wer würde nicht lieber siegen als verlieren, lieber Erfolg haben als scheitern?

Doch was ist mit »Unser Glaube ist der Sieg!« gemeint? Glauben heißt »Durch den Horizont sehen« wie Christen einer Südseeinsel sagen. Das bedeutet: Durch den Horizont von Trauer und Tod sehen; durch den Horizont einer von Terror und Fanatismus bedrohten Welt sehen; durch den Horizont einer Gesellschaft zu sehen, die den Menschen nur nach Leistung, sozialer Stellung, Besitz oder Vitalität beurteilt.

Dieser Glaube erlaubt deshalb kritische und zweifelnde Fragen, in der Hoffnung, dass Gott neue Klarheit verleiht. Dies geschieht im Studium der Bibel, durch Gespräche mit Mitchristen und im Gebet. Und

es geschieht auch dort, wo bestimmte Glaubensinhalte gerade ins Wanken geraten.

Dieser Sieg gilt uns. Wir dürfen als Christen daran teilhaben. Der große Sieg über den Tod macht jetzt schon kleine Siege in unserem Leben möglich, denn wir dürfen darauf vertrauen: Gott tut alles dafür, dass das Leben siegt. Das gibt Hoffnung und Kraft, das anzupacken, was dem Leben dient.

Und wenn wir doch Niederlagen erleben? Dann sollen wir wissen: auch unsere Niederlagen sind bei Gott gut aufgehoben. Wir werden nicht disqualifiziert. Im Gegenteil: Gott wird uns neu qualifizieren. Er wird uns wieder aufstehen lassen und uns stärken. Damit wir es wieder aufnehmen können mit dem Leben, damit uns das Leben gelingt.

Jörg Hammer, Pastor

Kontakt: jhammer@emk-jugend.de

ICH DANKE

- Für die jungen Menschen, die Ideen und unkonventionelle Fragen in unsere Kirche einbringen.
- Für die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich in ihrer Freizeit mit viel Liebe für Teenager und Jugendliche einsetzen.
- Für die Erwachsenen, die »auf Augenhöhe« mit Kindern, Teenies und Jugendlichen umgehen.
- Für die Menschen, die sich für Gewaltlosigkeit in unserem Reden und Tun einsetzen.

ICH BETE

- Für die Jugendlichen, die auf der Suche nach tragfähigen Antworten auf ihre Glaubensfragen und nach gelingenden Beziehungen sind.
- Für die jungen Menschen, deren Zukunft aussichtslos erscheint im Hinblick auf ihre Chancen in unserer Gesellschaft.
- Für die Kinder, die auf der Flucht sind, deren Leben von Gewalt überschattet ist, und die bei uns nach Heimat und Geborgenheit suchen.
- Für ein ehrliches und gelingendes Miteinander von Jung und Alt in unserem kirchlichen Leben.

Jugendwerk der EmK

Für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen hat die EmK in jedem Konferenzgebiet ein Kinder- und Jugendwerk. Diese Werke arbeiten eng zusammen als Kinderwerk und als Jugendwerk der Zentralkonferenz in Deutschland. Das Jugendwerk gestaltet Arbeitshilfen und Fortbildungen für Mitarbeitende und organisiert Großveranstaltungen für Jugendliche, wie zum Beispiel das alle zwei Jahre stattfindende Bundesjugendtreffen (BUJU). Außerdem vertritt das Jugendwerk die Anliegen von Jugendlichen der EmK in verschiedensten Jugendverbänden.

Kontakt:

Jugendwerk der EmK
Bundesgeschäftsstelle
Giebelstr. 16
70499 Stuttgart

Telefon: 0711 860068-3

Web: www.emk-jugend.de